

30 Jahre Korksammelaktion Staufenberg – (11)

Aktuell können wir in Staufenberg auf 30 Jahre Korksammelaktion zurückblicken.
30 Jahre Korksammelaktion bedeutet:
30 Jahre aktive Bürgerinnen und Bürger und 30 Jahre Förderung sozialer Projekte bzw. Umweltprojekte.
30 Jahre bedeutet auch: Über 975 Tausend gesammelte Flaschenkorken in Staufenberg.

Die Korksammelstellen in Lutterberg

Nur vier Monate nach dem Start der Korksammelaktion in Staufenberg sorgte Regine Gundow für den Lückenschluss in der Flächenabdeckung in der Gemeinde Staufenberg. Ab August 1996 gab es nun mindestens eine Korksammelstelle in jedem der zehn Ortsteile von Staufenberg. Nach einer kurzen Pause wurde die Annahmestelle von ehemals Regine Gundow in den Jahren 2012 bis 2014 von M. Maus übernommen. Im Jahr 2014 übernahm Heike Salomon die Korkannahme für Lutterberg.

Die jährlichen Sammelergebnisse in Lutterberg lagen im Durchschnitt bei zirka 1.150 Korken. Den Rekordwert erzielten die Lutterberger im Jahr 2001 mit knapp 6.000 Stück in der Annahmestelle von Regine Maus (ehemals Gundow). In der Annahmestelle von Heike Salomon lag der Rekordwert trotz der vielen Kunststoff- und Schraubverschlüsse bei deutschen Weinen bei beachtlichen knapp 3.200 Stück im Jahr 2018. Mit Blick auf die letzten drei Jahre werden hier immer noch durchschnittlich nahe 1.200 Korken pro Jahr abgegeben.

Das Gesamtvolumen der Annahmestelle Gundow/Maus liegt bei 22.000 Stück (1996-2007 u. 2012-2014), das von Heike Salomon bei fast 14.000 (2014- 2025). Die Summe der gesammelten Korken in Lutterberg lag damit bei nahe 36.000 Korken (1996-2025), was einer Masse von rund 124 kg entspricht.

Unser Dank gilt Regine **Gundow (Maus), M. Maus** und **Heike Salomon** für ihre Mitwirkung, ihre Unterstützung und die Spuren, die sie im Rahmen dieser Korksammelaktion hinterlassen haben. Ihr Einsatz bleibt unvergessen und ist ein wertvoller Teil des gemeinsamen Erfolgs. Die Annahmestelle von Heike Salomon gibt es heute noch.

© Volker Kullmann